

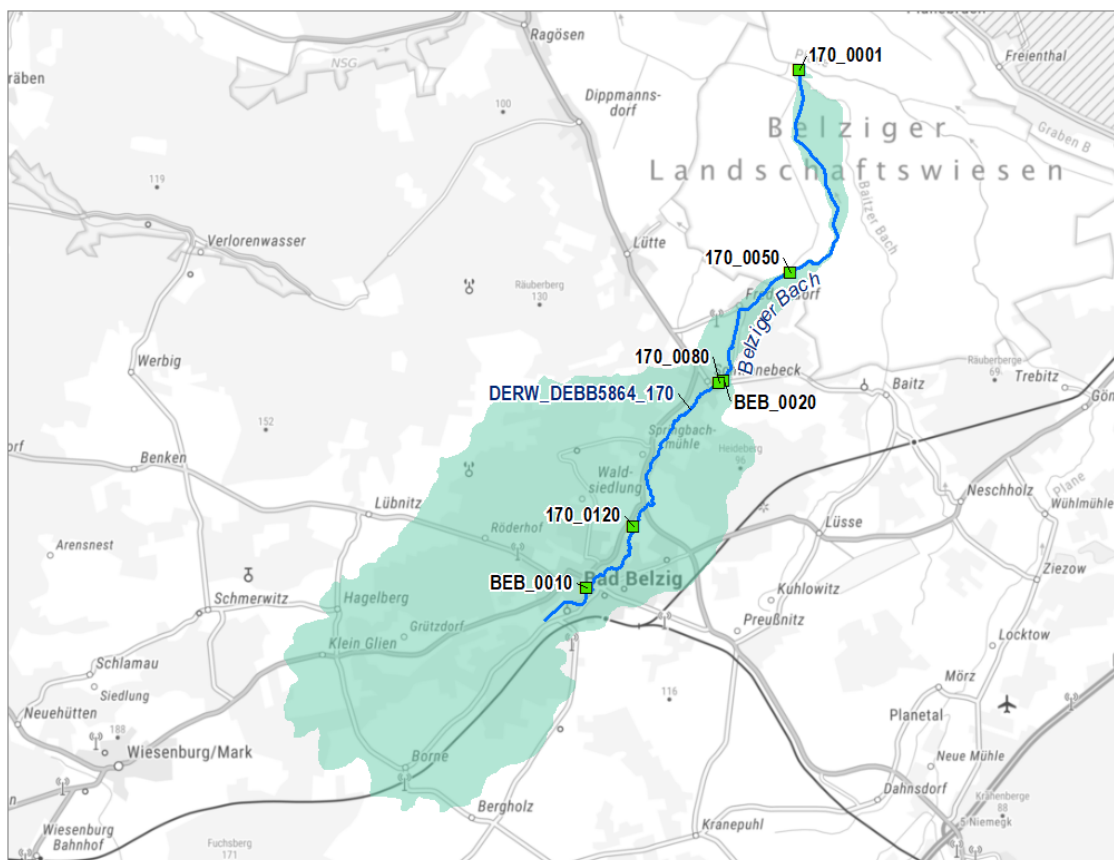
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Belziger Bach-170

EU-Kennung: DERW_DEBB5864_170

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

— Landesgrenze

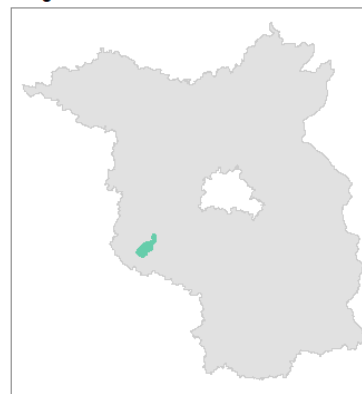
— Fließgewässer WRRL

Einzelleinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 1,5 3
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Belziger Bach-170
Gewässerkennzahl	5864
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB5864_170
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Plane-Buckau
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	15,14
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	46,58

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	16 - Kiesgeprägte Tieflandbäche
Geologische Ausprägung	karbonatisch/basenreich
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	6

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	35,30	
Grünland	9,51	
Wald	44,56	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	9,51	
Feuchtflächen	0,00	
Gewässer	0,00	
Sonstige Nutzung	1,12	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		mäßig	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	gut
Fischfauna	mäßig
Andere aquatische Flora	mäßig

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	sehr gut
Durchgängigkeit	schlechter als gut
Morphologie ** siehe Maßnahmen	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	gut
Stickstoffverhältnisse	gut
Phosphorverhältnisse	schlechter als gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenerne: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Punktquellen - Kommunalabwasser
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2039	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **3,7**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	75309	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
29	Erosionsschutz	73483	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	72985	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	76423	Drainagen
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78261	Ökologische Mindestwasserführung
65	Wasserrückhalt Belziger Bach	75672	Feuchtgebiete
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75673	Feuchtgebiete
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	84031	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Belziger Bach	80906	Flächensicherung
70	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	84032	Hydromorphologie
71	Naturraumtypisches Substrat / Geschiebe einbringen (auch Kies)	85140	Hydromorphologie
71	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	85111	Hydromorphologie
72	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	87667, 87668	Hydromorphologie
72	Natürliche Habitatelelemente einbauen	87664, 87665, 87666	Hydromorphologie
72	Natürliche Strömungsenker einbauen (z. B. Totholzverkläuserungen)	87663	Hydromorphologie
72	Sonstige Maßnahme zur Habitatverbesserung im Gewässer	87662	Hydromorphologie
73	Gewässerrandstreifen ausweisen	90187, 90188	Hydromorphologie
73	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaun	90153, 90156, 90157, 90158, 90161, 90163	Hydromorphologie
73	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich: Wirtschaftsweg tendenziell umverlegen	90159	Hydromorphologie
73	Standortuntypische Gehölze entfernen (z.B. Hybridpappel, Eschenahorn) und zu naturnahem Ufergehölzstreifen umbauen; Belassen von Sichtschneisen für Großtrappen	90155	Hydromorphologie
74	Sekundäraue anlegen	91406	Hydromorphologie
74	sonstige Maßnahme zum Initiieren /Herstellung einer Auendynamik/-entwicklung	91407	Hydromorphologie
75	Nebengewässer dauerhaft an Hauptgewässer anbinden	92935, 92953	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
75	Nebengewässer (z.B.abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden	92951	Hydromorphologie
75	Nebengewässer (z.B.abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden (perspektivisch im Falle einer Nutzungsaufgabe des Kuhstalls)	92952	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	81847	Gewässerunterhaltung
501	Erstellung von Konzeptionen/Studien/Gutachten - Kläranlage Belzig	72839	Kommunalabwasser